

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 16.01.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte

Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE

Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag Drucksache Nr.

00710/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Umsetzung und Bewerbung des Kulturpasses für 18-jährige Jugendliche

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Einführung und Umsetzung des Kulturpasses für Jugendliche, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden, öffentlichkeitswirksam begleiten. Er soll dazu insbesondere die in Schwerin vorgesehenen Angebote bekannt machen. Ferner soll er der Stadtvertretung berichten, wie viele Jugendliche in Schwerin im Jahr 2023 und potentiell nach der geplanten Ausweitung auf die Gruppe der 15-17-jährigen vom Angebot profitieren können.

Begründung

Die Bundesregierung hat die Einführung eines sogenannten Kulturpasses für Jugendliche, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden für das zweite Quartal 2023 angekündigt. Perspektivisch soll das Angebot auf die Gruppe der 15-17-jährigen ausgeweitet werden. Der Kulturpass soll den Jugendlichen, nach 2-jähriger Corona-Pause, ein Stück Lebensqualität zurückgeben und Kultur wieder „live und in Farbe“ erlebbar machen. Ein digitales Guthaben kann den bisherigen Verlautbarungen nach für verschiedene, auch lokale Kulturangebote eingelöst werden. Das Geld kommt folglich der während der Hochphase der Corona-Pandemie stark gebeutelten, Kulturszene zugute.

Eingelöst werden kann das Guthaben auf einem virtuellen Marktplatz, der als App und Website verfügbar sein wird. Die operative Umsetzung soll dabei die Stiftung Digitale Chancen vornehmen. Sie soll als Ansprechpartnerin für Jugendliche und für Kulturanbieter sowie für den Betrieb der Plattform verantwortlich sein. Zu erwerben sind z.B. Tickets für Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen, aber auch Eintrittskarten für Museen oder Ausstellungen. Auch Produkte wie Bücher und Vinylplatten gehören zum Angebot, können allerdings nur in Buchhandlungen und Plattenläden erworben werden, große Online-Anbieter sind dabei ausgeschlossen. Die Kulturangebote werden personalisiert dargestellt, abhängig vom Wohnort und den Interessen der Nutzerinnen und Nutzer. Die Angebote können reserviert und mit einem digitalen Gutschein vor Ort eingelöst werden,

beispielsweise in einem Kino, einer Buchhandlung oder in einem Museum.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender